

**August Wilhelm von Schlegel an Friedrich Gottlieb Welcker  
Bonn, 13. Februar [zwischen 1825 und 1841]**

<i>Empfangsort</i>	Bonn
<i>Anmerkung</i>	Absende- und Empfangsort erschlossen. – Datierung: Welcker wurde 1819 nach Bonn berufen und ging ab 1841 auf mehrjährige Italienreise. Nach Schlegels Beschäftigung mit der Sprachvergleichung.
<i>Handschriften-Datengeber</i>	Bonn, Universitäts- und Landesbibliothek
<i>Signatur</i>	S 686
<i>Blatt-/Seitenzahl</i>	1 e. Br. (1 Bl.=1 S.)
<i>Editionsstatus</i>	Neu transkribiert und ausgezeichnet; zweimal kollationiert
<i>Editorische Bearbeitung</i>	Bamberg, Claudia · Varwig, Olivia
<i>Zitierempfehlung</i>	August Wilhelm Schlegel: Digitale Edition der Korrespondenz [Version-07-21]; <a href="https://august-wilhelm-schlegel.de/version-07-21/briefid/1054">https://august-wilhelm-schlegel.de/version-07-21/briefid/1054</a> .

[1] Da Sie, mein theuerster Freund, den Wunsch geäußert haben, einige Proben meiner Sprachvergleichung zu sehen, so sende ich Ihnen diese Blätter, die ich vor langer Zeit geschrieben, als ich die Sache noch bey weitem nicht übersah. Ich habe weit mehr u reicheres aufgezeichnet, aber die Lateinische Bezeichnung der Indischen Wörter steht nicht dabey.

Daß die Geschichte u Etymologie des Latein. u Griechischen aus dem Indischen zuverlässig aufgeklärt werden könne, wird den Philologen schwer eingehen. Ich habe mit Visconti gescherzt ich wollte ihm eine epistolam criticam schreiben, über Argeorum Sacra, e Brachmanum libris illustrata.

Leben Sie wohl

Schl.

d. 13ten Febr -

[2] [leer]

**Namen**

Visconti, Ennio Quirino

**Werke**

Schlegel, August Wilhelm von: Etymologicum novum sive Synopsis linguarum

**Bemerkungen**

Paginierung des Editors

Paginierung des Editors